

Fachtagung:
**Alltagsrassismus und Rechtspopulismus –
Verantwortung der Jugendsozialarbeit zur Demokratiebildung!?**

13. November 2018 in Frankfurt

Ob in Politik, sozialen Medien, Fernsehen oder Musik – Tendenzen zu verstärktem Populismus, Rassismus und zur Radikalisierung bringen neue gesellschaftliche Herausforderungen mit sich. Aufgrund dieser aktuellen problematischen Entwicklungen ist eine Auseinandersetzung mit demokratischen Werten und Menschenrechten unabdingbar.

Die Jugendsozialarbeit ist mit ihren Erfahrungen und ihrer Expertise im Umgang mit jungen Menschen besonders gefragt und trägt eine gesellschaftliche (Mit-) Verantwortung.

Hieraus ergeben sich konkrete Herausforderungen im Umgang mit Themen wie „Demokratiebildung“ und „Partizipation“ im Arbeitsalltag. Gerade in der Arbeit mit jungen Menschen sind Reflexion und Selbstvergewisserung jetzt notwendig.

In der Fachtagung nähern wir uns über zwei wissenschaftliche Impulse der Fragestellung, warum die Jugendsozialarbeit sich mit wachsendem Populismus und Rechtsextremismus auseinandersetzen muss und welchen Beitrag sie zur Demokratiebildung leistet. In drei Arbeitsgruppen werden dafür Teilbereiche der Jugendsozialarbeit in den Blick genommen. Abschließend erarbeiten die Teilnehmer/-innen Handlungsanforderungen für eine demokratiebewusste Jugendsozialarbeit.

Zu der Fachtagung laden wir alle Fachkräfte der Jugendsozialarbeit ein.

PROGRAMM

Dienstag, 13. November 2018

- | | |
|-----------|--|
| 10:30 Uhr | Begrüßung und Einführung in die Tagung
Susanne Nowak, IN VIA Deutschland
Julia Schad-Heim, IN VIA Deutschland |
| 10:45 Uhr | Wachsender Populismus und Extremismus – Herausforderungen für die Jugendsozialarbeit
Prof. Dr. Beate Küpper, Hochschule Niederrhein
<i>Thematische Einführung</i> |
| 11:30 Uhr | Partizipation und Demokratiebildung in der Jugendsozialarbeit
Prof. Dr. Kathrin Aghamiri, FH Münster
<i>Vortrag, Fragen und Diskussion</i> |
| 12:30 Uhr | <i>Mittagspause</i> |

- 13:30 Uhr **Welchen Beitrag leistet die Jugendsozialarbeit zur Demokratiebildung?**
Input und Austausch in Arbeitsgruppen
- AG 1: Wie kann Partizipation im Übergang Schule – Beruf gelingen?**
Andrea Schaffeld, Berufsbildungszentrum Kleve e.V.
- AG 2: Demokratieverständnis fördern am Beispiel der Lehr- und Lernmethode „Lernen durch Engagement (LdE)“**
Ulrich Bartel, LdE-Kompetenzzentrum, IN VIA Freiburg
- AG 3: Extremismusprävention an Schulen - Ansätze der Jugendmigrationsdienste**
Christine Müller, JMD Kompetenzteam,
Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit
Nordrhein-Westfalen e.V.
- 14:45 Uhr **Wie demokratiebewusst arbeitet die Jugendsozialarbeit?**
Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- 15:45 Uhr *Kaffeepause*
- 16:00 Uhr **Handlungsanforderungen für die Jugendsozialarbeit**
Susanne Nowak, IN VIA Deutschland
Julia Schad-Heim, IN VIA Deutschland
- 16:30 Uhr **Ausblick**
- 16:45 Uhr *Ende der Fachtagung*



Die Fachtagung wird aus Mitteln des
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert